

Tina Turner setzt das finale Glanzlicht im Bürgerpark

Tribute-Band ist nach dem völlig verregneten Auftritt im vergangenen Jahr erneut zu Gast bei den Open-Air-Glanzlichtern und rockt vor 4.000 Fans die Bühne.

Karin Prignitz

Schloß Holte-Stukenbrock. Erst Autopanne, dann festgesteckt im Stau. Gerade noch rechtzeitig hat die Tina-Turner-Tributeband „This is Tina!“ am Donnerstagabend Schloß Holte-Stukenbrock erreicht. „Erst während die Vorgruppe gespielt hat, ist die Band eingetroffen“, berichtet Organisatorin Anja Martin von banger Minuten. „Gott sei Dank brauchten wir keinen Plan B.“ 4.000 Gäste erleben in der kuscheligen Atmosphäre des Bürgerparks zwischen Rathaus und Gymnasium schließlich das mitreißende Finale der Glanzlichter-Open-Air-Sommerreihe 2025.

Bereits im vergangenen Jahr war die Tribute-Band zu Gast auf der großen Bühne. Unerschrockene Fans, die mit Regenschirmen und unter Überdachungen ausharrten, mögen sich noch an die Regengüsse erinnern, an Wasser, das aus den Instrumenten schwappte, an Hausmeister, die mit dem Wischmopp unterwegs waren und an den trotz aller Widrigkeiten energetischen Auftritt von Sängerin, Tänzerinnen und Instrumentalisten.

Glücklicherweise war der Termin im folgenden Jahr noch frei

Schnell war klar, dass „This is Tina!“ noch einmal ein Glanzlicht setzen sollte – bei trockenen Außenbedingungen. „Wir hatten Glück, dass wir sie gleich für das kommende Jahr buchen konnten“, berichtet Anja Martin. Das gelang wohl auch deshalb, weil die Veranstaltung traditionell an einem Donnerstag und nicht am Wochenende stattfindet.

Volker Mende ist mit einer großen Gruppe von Freunden dabei, als die charismatische



Sängerin Nathalie gleicht dem Original auf verblüffende Weise. Mit ihrer Band und den Tänzerinnen bietet sie eine fesselnde Tina-Turner-Liveshow beim Finale der Open-Air-Glanzlichter 2025.



Volker Mende (v.l.), Gregor Pollmeier, Sabrina Kähler, Dietmar Gerkens, Sara Pollmeier, Simone Geiping, Claudia Pollmeier und Jürgen Preukschat sind regelmäßige Gäste der Open-Air-Glanzlichter. Fotos: Karin Prignitz

Sängerin Nathalie im silbernen Glitzeroutfit nach einem „hey everybody“ mit dem „River Deep Mountain High“ los rockt und gleich darauf einen der „sexiest Songs“ von Tina Turner, den „Private Dancer“, begleitet von einem virtuosen Saxofonsolo, zelebriert. „Tina

Turner ist definitiv die beste Sängerin, die die Welt je hatte“, schwärmt Besucher Volker Mende. Ohne Zweifel erlebt das Publikum auch beim Auftritt der Cover-Band die authentische, explosive und energiegeladene Art der im Mai 2023 verstorbenen Sän-

gerin, die mit mehr als 180 Millionen verkauften Tonträgern und zahlreichen Nr.-1-Hits zur Legende geworden ist.

Alle Generationen sind im Bürgerpark vertreten. Zu den glühendsten Fans gehört die erst neunjährige Eva. Mit ihrer Schwester Lilly (12) und zwei Freundinnen hat sie sich einen Platz ganz vorne vor der Bühne gesichert. „Schon mit vier Jahren hat sie im Auto What’s Love gesungen“, erinnert sich Evas Mutter Ina Tatar. Als der Song früh am Abend kommt, weiß Eva kaum wohin mit ihrer Freude. Auch hier beweist die charismatische Sängerin, die ihrem Vorbild so ähnlich ist, als sei sie das Original persönlich, ein feines Gespür. „Wollt Ihr mitsingen, seid ihr bereit“, ruft sie auf Englisch und lässt den Funken überspringen, überträgt die eigene Freude auf das Publikum. Das zückt die Handys, singt mit und erlebt mit all den Tina-Turner-Klassikern einen unvergesslichen Abend.

Zum zweiten Mal stimmt die heimische junge Band „Reaction“ mit Adrian Meise (25), Lauritz (22) und Mark Kleinhagenbrock (27) auf das Glanzlicht ein. Volker Mende, 37 Jahre lang Teil der Band „Nightshift“, weiß, wovon er spricht, wenn er sagt: „Sensationell, wie die spielen.“ Wie viele andere Besucher auch, sind er und seine Freunde immer bei den Glanzlichtveranstaltungen unter freiem Himmel dabei. „Roland Kaiser war auch richtig gut“, da ist sich die Runde einig. Tina Turner sei die Krönung. Anja Martin, Kulturbeauftragte der Stadt, zieht ein positives Resümee der 2025er-Reihe mit diesmal insgesamt rund 10.000 Besuchern. „Die Reihe kommt gut an.“ Die Politik müsse nun entscheiden, ob die Open-Air-Glanzlichter im 2026 fortgesetzt werden. Für die Fans ist klar: „Natürlich soll es weitergehen.“